

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 3

Illustration: Das neue Telephongesetz
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unzeitgemäß.



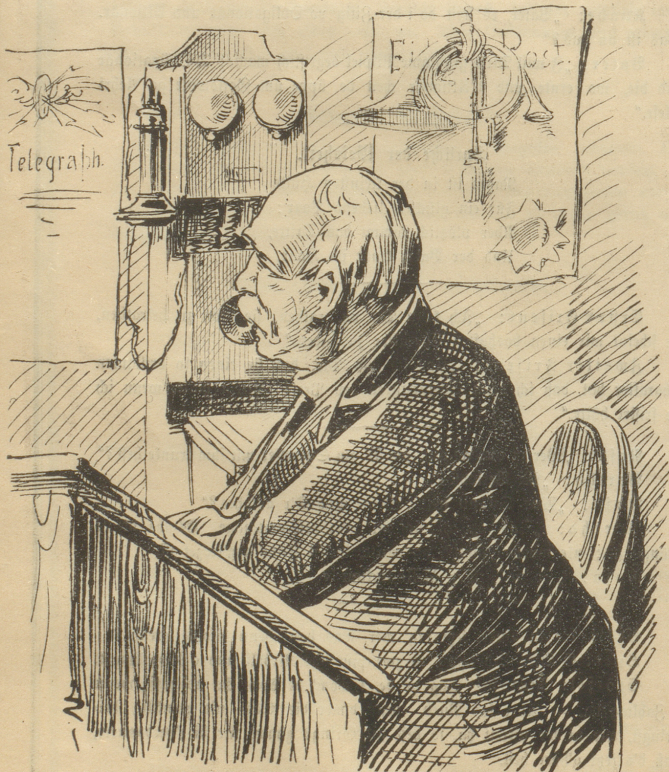
„Bitti, chaufet Sie mir au das Nägeli ab!“
 „Gang Dynner Wege, mir händ scho meh' Nägeli, als
 Eus lieb ist.“

Merkwürdig.



Das ist kein Rattenkönig, das sind die Stimmenzähler im
 Zürcher Kantonsrath. Sie sind bei der Vizepräsidentenwahl es
 Bizeli durenand chu!

Das neue Telephongesetz.



Wetti: „Frish auf, Eidgenossen! Redet fleißig durch's
 Telephon und Euer Reden ist Silber — (für sich) für die
 Staatskaffe.“

Und sie bewegt sich doch!



Der Erbauer (in der ersten Nacht nach der Eröffnung der
 Zürichbergbahn): „Herrgott, jetzt hat's mir ganz deutlich ge-
 träumt, die Zürichbergbahn sei eröffnet. Wie man nur so phanta-
 siren kann!“